

STATISTISCHE BERICHTE



07. MRZ 2009



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Statistisches
Bund
3 M 6 B

Arb.-Nr. VI/1/555 3 M 6 B Erschienen am 25. September 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 11. bis zum 18. September 1959

Die wöchentliche Erhebung der Verbraucherpreise in den Landeshauptstädten zum 18. September 1959 zeigte bei den beobachteten 15 wichtigen Nahrungsmitteln gegenüber dem 11. September 1959 in 78 vH aller Meldungen unveränderte Preise. Preiserhöhungen wurden in 15 vH, Preisrückgänge in 7 vH der Fälle festgestellt.

Die bei Weizengrieß ausgewiesene durchschnittliche Preiserhöhung um 0,1 vH geht auf die Meldung einer süddeutschen Stadt zurück. Die Preise für Rindfleisch zum Kochen und Rinderschmorfleisch zogen in je zwei Städten um 0,4 bzw. 0,8 vH und 0,7 bzw. 1,0 vH an, während eine Stadt bei diesen zwei Fleischsorten Preisherabsetzungen um 1,7 bzw. 1,2 vH meldete. Schweinekotelett ging in vier Städten im Preis um 1,3 bis 3,3 vH zurück. Die Preisänderungen wurden dabei hauptsächlich von norddeutschen Städten mitgeteilt. Schweinebauchfleisch wurde in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 1,7 bzw. 2,0 vH teurer, in einer süddeutschen Stadt dagegen um 2,1 vH billiger. Bei Butter ergaben sich in fünf Städten (darunter eine süddeutsche Stadt) Preiserhöhungen im Ausmaß von 0,1 bis 0,9 vH. Der Preis für Schweineschmalz stieg in zwei norddeutschen Städten um 2,6 bzw. 6,7 vH und in einer süddeutschen Stadt um 4,5 vH; demgegenüber zeigte sich nur in einer anderen süddeutschen Stadt ein Preisrückgang um 4,0 vH. Speiseöl wurde in einer Stadt um 1,8 vH teurer, in einer anderen um 1,0 vH billiger. Beide Städte liegen im süddeutschen Raum. Die Preise für Eier stiegen in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 4,5 bis 4,8 vH.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 18.9.1959 gegenüber dem 11.9.1959
	14.8.	21.8.	28.8.	4.9.	11.9.	18.9.	
	1959						vH
	15. Juni 1950 = 100						
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß	172,1	172,1	172,1	172,1	172,1	172,3	+ 0,1
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	148,9	149,1	149,6	149,4	149,3	149,2	- 0,0
Rindfleisch, Schmorfleisch.	172,1	172,4	173,0	172,4	172,0	172,1	+ 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	186,3	185,8	186,6	186,2	185,2	183,5	- 0,9
Schweinefleisch, Bauch	125,0	125,6	126,2	126,4	126,8	127,0	+ 0,1
Deutsche Markenbutter	129,9	130,7	130,9	131,0	131,2	131,5	+ 0,3
Schweineschmalz, inländ. ..	73,1	73,1	73,1	73,1	73,8	74,7	+ 1,2
Speiseöl	83,2	83,5	83,5	83,5	83,5	83,6	+ 0,1
Margarine, Spitzensorte ...	89,7	89,7	89,7	89,7	89,8	89,8	-
Eier	118,8	118,8	116,2	115,1	113,5	115,6	+ 1,8

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".